

Verein Mobilitätszentrale Konstanz e.V.

Protokoll von der Vorstandssitzung am 15. Oktober 2002.

Anwesend: Dr. Jürgen Ruff, Irene Mohn, Tom Colberg, Ralf Seuffert, Jürgen Dornheim und Merete Rasmussen (Protokoll).

Eingeladen: Norbert Henneberger, Tourist Information Konstanz.

Jürgen Ruff berichtet, dass OB Horst Frank unsere Arbeit gelobt hat und dass die laufenden Informationen, die der Verein an eine breite Gruppe von Interessierten weiterleitet, wertvoll seien.

Anschliessend äussert sich Herr Henneberger zu den neuesten Entwicklungen in dem Tourismus Sektor. Demnach soll Herr Brömmelhaus von der IBT, Mainau, angeregt haben, dass Gäste, die sich am Bodensee mehr als 2 Tage aufhalten und die Kurtaxe bezahlen, kostenlos den ÖPNV rund um den See nutzen können.

Die Resonanz der Urlauber hierzu wäre sicherlich gross, aber gleichzeitig gilt es zu bedenken, dass eine eventuelle Erhöhung der Kurtaxe auf politischen Widerstand stösst.

Da die Call Center der Internationalen Bodensee Tourismus und der Stadtwerke noch nicht so lange in Betrieb sind, lässt sich über die Nachfrage nach Mobilitätsberatung noch nicht viel sagen. Studien über die Verteilung der Kundenanfragen sind erst in Ausarbeitung. Herr Henneberger wird an der geplanten Mitgliederversammlung erste Zahlen vorlegen.

Nach einer Anfrage aus dem Vorstand wendete sich die Diskussion dann den Studierende der Uni als potentielle Zielgruppe zu. Herr Henneberger verwies auf das dauerhafte Anschlagbrett mit Werbung für die Busse. Trotzdem sähe der Vorstand gerne, wenn zu Beginn des Sommersemesters April 2003 eine eigentliche Aktion für den ÖPNV und die Mobilitätsberatung der TIK eingeleitet würde. Herr Henneberger nimmt dies zur Kenntnis.

Zum Thema Parkplatz für den Car Sharing Verein in unmittelbarer Bahnhofsnähe konnte Frau Mohn nach Absprache mit Herrn Böhler, Stadt Konstanz, bestätigen, dass mehrere Möglichkeiten für eine solche Parkfläche bestehen. Es wurde entschieden, den Oberbürgermeister noch einmal darum zu bitten, Möglichkeiten für einen Abstellplatz für das Car Sharing zu evaluieren.

Dieses Thema sowie andere Tagesordnungspunkte sollten an der nächsten Mitgliederversammlung zur Diskussion gelangen. Die Versammlung findet am Mittwoch den 20. November statt. An diesem Abend wird Herr Henneberger die neue Mobilitätsberatung im TIK vorstellen, und Herr Brömmelhaus wird die neuesten Entwicklungen im Fremdenverkehr darstellen.

An der Mitgliederversammlung sollen auch alle zu Wort kommen, die sich für PKW-Alternativen einsetzen. Aus diesem Potential liessen sich zielgerichtet Arbeitsgruppen bilden, die Plattformen für die Mobilitätsberatung bieten können.

WER: Der soll wiederum für die Planung der nächsten Natürlich Mobil Tag 18/19 Juni 2003 verantwortlich sein.

Frau Rasmussen merkt an, dass Vertreter anderer Parteien für die Mobiliätszentrale rekrutiert werden müssen, um die Breite der Interessengemeinschaft zu gewährleisten. Alle Anwesenden waren sich hierin einig.

Zum Tagesordnungspunkt Bahnhofsumbau wusste Herr Henneberger nichts neues zu berichten, obwohl sich die Tourist Information seit längerem Räumlichkeiten im Bahnhofsnähe wünscht und vom Gemeinderat sowie Stadt hierin unterstützt wird. Grund für die fehlenden Fortschritte ist die Weigerung der Deutschen Bahn, klare Beschlüsse zur eventuellen Neugestaltung des Konstanzer Bahnhofs zu treffen.

Der Termin für die nächste Sitzung wird festgesetzt.